Landeshauptstadt Hannover

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
im Büro Oberbürgermeister

Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover
Kontakt | Anja Menge
Telefon | 0511 168 44176
Fax | 0511 168 45351
E-Mail | Anja.Menge@Hannover-Stadt.de

Hannover
11.05.2022

PRESSEINFORMATION

Kooperation mit den KunstFestSpielen Herrenhausen

Städtische Galerie KUBUS präsentiert audiovisuelle Installation „The Cube“

In der Reihe KUBUS Kooperativ gibt es dieses Jahr erstmalig eine Zusammenarbeit der KunstFestSpiele Herrenhausen mit der Städtischen Galerie KUBUS. Vom 14. Mai bis 19. Juni ist die audiovisuelle Installation „The Cube“ des Amsterdamer Künstlerinnen-Duos Andrea Božic und Julia Willms in der Städtischen Galerie Kubus als deutsche Erstaufführung bei freiem Eintritt zu sehen. Die Eröffnung findet am Freitag (13. Mai) um 19 Uhr statt. Die Installation wird auch im Rahmen der Nacht der Museen am 18. Juni gezeigt.

„The Cube“ lässt eintauchen in eine audiovisuelle Landschaft, in der Grenzen und Dimensionen verschwimmen, in der Schnecken größer sind als Berge. Andrea Božic und Julia Willms zeigen eine Abfolge von spektakulären Landschaften, Naturaufnahmen und Wetterereignissen. Wirklichkeit, Imagination, Erinnerung und Traum durchdringen einander, so dass ein magischer Sog entsteht. Auch der Ort des Kunstwerks, die Städtische Galerie KUBUS, scheint die Dimensionen zu verändern. Die Wirklichkeit wird porös, neue Realitäten entstehen.

Am Sonntag (29. Mai) um 14 Uhr sprechen Anne Prenzler, Kommissarische Leiterin des Kulturbüros der Stadt, und Rainer Hofmann, leitende Dramaturg der KunstFestSpiele, ein Künstler*innengespräch auf Englisch mit den Künstlerinnen Andrea Božic und Julia Willms. Der Eintritt ist auch hier frei.

Von Andrea Božic und Julia Willms ist außerdem eine weitere audiovisuelle Installation mit dem Titel „Looking-Glass House” im Arne Jacobsen Foyer zu sehen.

„The Cube” ist eine Produktion von TILT. Gefördert wird die Installation durch den Mondriaan Fonds, das Bundeskanzleramt Österreich und dem Amsterdams Fonds voor de Kunst mit Unterstützung der Wiener Art Foundation. TILT wird in den Jahren 2021 bis 2024 vom Amsterdams Fonds voor de Kunst gefördert.

Zusatzangebot PLEASE BE.ME

Als Zusatzangebot zu „The Cube” ist zudem das partizipative Kunstprojekt PLEASE BE.ME von Michaela Hanemann zu Gast. PLEASE BE.ME bietet eine Form des virtuellen Ausstellungsbesuchs mit Hilfe lebender Avatare. Als Avatare sind Personen in speziellen Kostümen unterwegs, die einen Ausstellungsbesuch ohne physische

Anwesenheit ermöglichen. Michaela Hanemann arbeitet mit verschiedenen Galerien zusammen. Am Sonnabend (28. Mai) von 13 bis 15 Uhr ist sie mit den Avataren in der Städtischen Galerie KUBUS. In dieser Zeit ist ein virtueller Galeriebesuch möglich.

Gefördert wird das Projekt PLEASE BE.ME durch ein Stipendium (Niedersachsen dreht auf) vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Audiovisuelle Installation „The Cube", Deutsche Erstaufführung

14. Mai bis 19. Juni, 11 bis 18 Uhr, Städtische Galerie KUBUS, Eintritt frei

Eröffnung

13. Mai, 19 Uhr, Eintritt frei

Künstler*innengespräch
29. Mai, 14 Uhr

Anne Prenzler und Rainer Hofmann im Gespräch mit Andrea Božic und Julia Willms im KUBUS (in englischer Sprache), Eintritt frei

PLEASE BE.ME

Zusatzangebot von Michaela Hanemann Ausstellungbesuch mit Avataren

28. Mai, 13 bis 15 Uhr

www.pleasebe.me

PRESSEINFORMATION